

Librairie Plon in Paris.

[Z] 22241]

Zur Versendung liegt bereit:

**Ernest Daudet
Louis XVIII et le Duc Decazes
1815 - 1820**D'après des documents inédits
avec deux portraits
7 fr. 50 c.

Ernest Daudet zählt nicht nur zu den glänzendsten Vertretern des modernen französischen Romans, sondern hat sich mit seinen wertvollen historischen Arbeiten auch in die vorderste Reihe der Geschichtsforscher gestellt. Obige Studie über Louis XVIII. und Decazes, den einflussreichen französischen Staatsmann und Minister, wird angesichts des Interesses, das man gerade heutzutage jener so bedeutungsvollen Epoche zeitgenössischer Geschichte entgegenzubringen pflegt, in den weitesten Kreisen lebhaft Beachtung finden, unter den Historikern aber um so mehr Aufsehen erregen, als dem Werke ein bisher noch nie veröffentlichtes, authentisches Quellenmaterial zu Grunde liegt.

Pierre Clésio**Le Roman de Claude Lenayl**

3 fr. 50 c.

Jacques Fréhel**Vaine Pâtüre**

Roman

3 fr. 50 c.

Unsere Romane erfreuen sich beim deutschen Publikum einer stetig wachsenden Gunst und finden eine Verbreitung, wie sie nur durch den litterarischen Wert und die gesunde Tendenz unseres belletristischen Verlages erklärt werden kann. Mit obigen Novitäten zweier längst bekannter und beliebter Autoren dürften ganz besondere Erfolge erzielt werden, und bitten wir daher um thätige Verwendung.

La Revue HebdomadaireRomans, Histoire, Voyages
et Supplement illustréInhalt des letzten Heftes (No. 23), Einzel-
preis 50 c.:

J.-H. Rosny — Le Roman d'un cycliste.
Ed. Weidner — Journal d'un sous-officier
bavarois (1870/71).
Louis Couperus — Paix universelle.
Lt-Colonel Monteil — Les Conventions
franco-anglaises des 14 juin 1898 et
21 mars 1899 (avec carte).
François Coppée — Après le procès des
Ligues.

Claire Bauer — Pensées féminines.
Paul Dukas — Chronique musicale: Beau-
coup de bruit pour rien. — Obéron.
M. Talmeyr — Billets de quinzaine: La
grande Roquette.

Der diesjährige Jahrgang unserer in
allen Ländern gelesenen, wöchentlich erschei-
nenden Revue bietet so viel des Interessanten,
dass durch Ansichtsendungen jede Handlung
ihre Abonnenten ganz erheblich vermehren
wird.

Wir bitten zu verlangen!

Paris, Mai 1899.

E. Plon, Nourrit & Cie.

[21940] In 8 Tagen erscheint:

**Übungsbuch
zur Russischen Grammatik**

von

L. von Marnitz,Docenten an der Kriegs-Akademie zu Berlin,
Kais. Russ. Kollegien-Rat und Gymnasial-
Oberlehrer a. D.Geh. ca. 1 *M.*, geb. ca. 1 *M.* 25 *S.*

Dieses Übungsbuch enthält russische
und deutsche Stücke, methodisch nach
den Paragraphen der Grammatik geordnet,
nebst steten Hinweisen auf diese, ausserdem
ein nach den Lektionen geordnetes Wörter-
verzeichnis und ein alphabetisches Wörterbuch.
Da die Grammatik nicht nur an der Kriegs-
Akademie, sondern auch anderwärts offiziell
eingeführt ist, wollen Sie das Übungsbuch
in genügender Anzahl fürs Lager kommen
lassen. Die Grammatik wurde seitens der
deutsch-russischen Presse mehrfach als die
beste bezeichnet, die jetzt existiert. Sie steht
auf modernstem Standpunkt, sowohl in Be-
zug auf Anordnung des Stoffes, wie in Be-
rücksichtigung aller Fortschritte der Sprach-
wissenschaft.

Sie können dieselbe nebst dem Übungs-
buch daher nicht nur für Lehranstalten,
sondern auch für den Selbst-Unterricht jeder-
mann bestens empfehlen, der höhere Schul-
bildung besitzt.

Gleichzeitig empfehle ich Glasnoow,
Briefe eines j. Soldaten broch. (Elementar-
buch zu Marnitz).

Leipzig, den 9. Mai 1899.

Raimund Gerhard,Special-Verlag für russische Sprach-
lehrbücher.

[Z] 22234] In einigen Tagen erscheint:

Die evangel. Bewegung in Oesterreich

befeuchtet von

Superintendent Dr. Meyer in Zwickau.Preis 20 *S.*, Rabatt 25%,
in größeren Partien billiger.

Diese Broschüre aus berufenster Feder
dürfte hauptsächlich in evangel. Bundeskreisen
den größten Absatz finden.

Wir bitten à cond. mäßig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mitte Mai 1899.

**Buchhandlung des evang. Bundes
von Carl Braun.**[Z] 22325] In Kürze erscheint im Verlage
von H. Kleinmann & Co., Haarlem:**Das Indische Batiken**

und

seine Geschichte.

Amtliche Publikation

des

Reichs Ethnographischen Museums

in Leiden

bearbeitet von

Dr. D. H. Juynboll und P. G. Rouffaer

mit einer Vorrede versehen

von

Dr. J. D. E. Schmeltz,

Direktor des obigen Museums.

Band I.

Gr. Quart-Format. 25:33 cm.

Preis per Band 30 *M.*

Dieses, auf ca. 5 Bände bemessene Werk
im Gesamtbetrage von 150 *M.*, enthaltend
mehr als 100 Tafeln mit Vollbildern, die zum
grossen Teile in Farbe ausgeführt und von
einem 6—8 Bogen umfassenden, vielfach mit
Illustrationen versehenen Texte begleitet sind,
behandelt in erschöpfender Form auf Grund
einschlägigen reichhaltigen Materials, das auf
amtliche Mitteilungen hin von seitens des
Reichs Ethnographischen Museums, sowie an-
gesehener Private zur Verfügung gestellt
worden war, das unter dem Namen „Batik“
bekannt gewordene hochinteressante Wachs-
färbverfahren, das seit Jahrhunderten bereits
in Indien und besonders Java von den Ein-
geborenen bei Herrichtung von Frauen-
gewändern angewandt und zu einer immer
höher gestiegenen Blüte und Vervollkomm-
nung geführt wurde.

Firmen, die Beziehungen besitzen zu:

**Universitäts-Bibliotheken,
Technischen Hochschulen,
Kunst-Akademien,
Kunstgewerbeschulen,
Ethnogr. Museen u. Gesellschaften
etc.**

finden in diesen Kreisen sicheren Absatz für
diese bedeutsame Publikation, die auf diesem
Gebiete zum ersten Male zur Verausgabung
gelangt und die auch für

**Sprachforscher, Künstler und
Historiker**

von aktueller Bedeutung ist, besonders auch
für alle der „Textil-Industrie“ angehörigen
und mit dieser in Beziehungen stehenden
Branchen.

Wir liefern dieses Werk nur fest und
bar mit 30% Rabatt.